

10 Jahre Bücherei für den Einrich im Haus der Familie

Leute, wie die Zeit vergeht!

Als sich das Team im Dezember 2010 im tiefen Schnee und mit unzähligen schweren Bücherkisten aus dem evangelischen Gemeindehaus Klingelbach auf den Weg in das neu entstandene Haus der Familie an der Stadthalle aufmachte, gab es viele Zweifel, ob der Umzug von Erfolg gekrönt sein würde.

Noch bis in die Nacht vor der Eröffnung am 08. Januar 2011 räumten sie Bücher ein, da es durch den Schnee zu erheblichen Lieferschwierigkeiten der neuen Regalteile gekommen war. Am Samstag, dem 9. Januar 2011 um 11.00 Uhr, nach einer festlichen Einweihungsfeier in der Stadthalle mit über 400 Gästen, wurden die neuen Räume der Bücherei im Obergeschoss und das Haus der Familie im Dachgeschoss eröffnet!

Es zeichnete sich sofort ab, dass das Konzept aufging:

Die Besucher drängten in die neuen Räume. Damals war der Bestand noch mit Leihbeständen der Landesbüchereistelle aufgefüllt. Heute, 10 Jahre später, verfügt die Bücherei für den Einrich über einen Bestand von 11.000 Medien. Seitdem konnte schon viele Male umgestaltet und „angebaut“ werden. Die Bücherei wuchs und die Mitarbeiter wuchsen an ihren Aufgaben, Ideen und an den durchgeführten Veranstaltungen.

Im Januar 2010 absolvierte die Leiterin, Roswitha Hoffmann, eine Ausbildung zur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste. Im Laufe der Jahre besuchten viele regionalen Autoren, Künstlerinnen und Künstler die Bücherei. 2014 erfolgte die Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis des Landes Rheinland-Pfalz. Das war für die Entwicklung ein wichtiger Meilenstein.

Ab Oktober 2016 schuf die Stadt eine Teilzeitstelle. Durch den Besuch und die Ausleihen der Grundschulklassen und der Kindertagesstätte Katzenelnbogen konnten die Stunden durch die Ehrenamtlichen nicht mehr bewältigt werden.

Die Bücherei funktioniert durch ein Superteam von sechs ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die kompetent und immer motiviert sind. Das ist an dieser Stelle hervorzuheben!

Seit Anfang 2020 gibt es einen Online-Katalog, in welchem die Nutzer in den vorhandenen Medien stöbern können. Gerade jetzt in der Pandemie ist das wichtig.

Die Bücherei bietet bis zur Eröffnung nach dem Lockdown einen kontaktlosen Lieferservice an – siehe www.stadt-katzenelnbogen.de Startseite Bücherei für den Einrich.

Für die Bücherei ist und war die Kooperation mit den Mitarbeiterinnen des „Haus der Familie“ stets wichtig – sie rundet das Angebot für alle Altersgruppen harmonisch ab.

Uschi Weidner

Zu dem Foto (Archivfoto vom 9. Januar 2011):

v.l.: Matthias Lammert, MdI, Roswitha Hoffmann, Jürgen Seefeld, damals Leiter des Landesbibliotheksentrums, Bürgermeister Harald Gemmer, Horst Klöppel, damals Bürgermeister der Stadt Katzenelnbogen – die Bücherei befindet sich in der Trägerschaft der Stadt – und Frank Puchtler, MdL, heute Landrat des Rhein-Lahn-Kreises

Foto: Uschi Weidner